Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Ur. 195.

(1991 - 2)

C

Mr. 4247.

Bon dem f. f. Landesgerichte in Laibach wird der unbekannt wo be-Andlichen Frau Louise Gräfin Auers perg beren Erben und Rechtsnachfolgern, dann der Frau Josefine Stumobis geb. Freiin v. Hallerstein, deren Erben und Rechtsnachfolgern hiermit erinnert:

Es habe Herr Josef Maria von Miller, Besitzer der Güter Arch und Unterradelftein, durch Beren Dr. v. Schren, gegen dieselben sub pr. 11ten August 1869, 3. 4347, eine Rlage 22 Juli 1869. auf Berjährt- und Grloschenerklärt mehrerer, auf obigen Gütern haften den Forderungen eingereicht, über welche Rlage zur orbentlichen münd lichen Berhandlung die Tagfatung auf den

20. December 1869,

Vormittags 9 Uhr vor diesem Ge richte mit dem Anhange der §§ 16, 29 G. D. angeordnet, und den Ge flagten der hiefige Abvocat Dr. Gold. ner auf beren Gefahr und Roften als Eurator bestellt worden ift.

Den Geklagten steht es frei, bei biefer Tagfatung entweder felbft zu erscheinen oder einen andern Bevollmächtigten namhaft zu machen, ober die Behelfe dem bestellten Eurator mitzutheisen, widrigens fie fich die Folgen der Berabfäumung beigumef fen hätten.

Laibad, am 14. August 1869.

(2005-2)

nr. 1022.

Grecutive Realitäten Bersteigerung.

Bom f. f. Kreisgerichte Rubolf& werth wird befannt gemacht:

Es fei über Anfuchen bes 3. 9%. Marinset von Laibach die executive Berfteigerung ber bem Herrn Binceng Marin hier gehörigen, gerichtlich auf 23.338 fl. geschätzten, im Grundbuche der Stadt Rudolfswerth sub Rectf. Nr. 31 und 32, dann Rectf. = Mr. 82/1-2, 109, 153, 35/1 u. 194 vorkommenden Realitäten bewilliget, und hiezu brei Feilbietungstagfatungen, und zwar die erfte auf ben

24. September,

die zweite auf den 22. Detober,

die britte auf ben 26. Robember 1869,

jedesmal Vormittags von 10 bis 12 Uhr, im diesgerichtlichen Rathsfaale mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealitäten bei der erften lichen Berhandlung die Tagfatung auf den und zweiten Feilbietung nur um ober über ben Schätzungswerth, bei ber britten aber auch unter bemfelben hint | G. D. angeordnet und ben Geflagten

angegeben werden.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Unbote ein 10% Babinm gu Sanden ber Licitations = Commif= fion zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprototoll und ber Grund buchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Rudolfswerth, 17. August 1869. Juli 1869.

(2025-1)

Mr. 2128.

Dritte erec. Feilbietung.

3m Rachhange jum diesgerichlichen Edicte vom 8. Mai d. 3., Bahl 1484, wird befannt gemacht, daß in Folge Besuches des Executionsführers die auf den 2. August und 1. September d. 3. angeordnete erfte und zweite Feilbietung ber dem Franz Sintour von Ambrus So.= Rr. 34 gehörigen Hubrealität, Recif.-Rr. 288 /2 ad Herrichaft Zobelsberg, mit Aufrechthaltung der dritten auf den

2. October d. 3.

in loco der Realität angeordneten Feilbietungetagfatung ale abgethan angeschen worden find.

St. t. Bezirfogericht Geifenberg, am

(2001 - 1)

Mr. 1114.

Grinnerung

unbefannten Aufenthaltes.

Bom dem f. t. Bezirfogerichte 3dria wird der Unna und Therefia Wontschina von 3dria und beren Rechtenachfolgern, unbefannten Aufenthaltes, hiermit erinnert:

Es habe Bernhard Schulgai von 3oria B. Rr. 89 mider Diefelben die Rlage auf Berjährts und Erlofchen-Erflärung einer Sappojt per 188 fl. C. M., sub praes. 16. April 1869, 3ahl 1114, hieramte eingebracht, worüber zur fummarischen Berhandlung die Tagfatung auf den

18. Geptember 1869,

früh 9 Uhr, mit dem Unhange des § 18 ber allerh. Entichliegung vom 18. Detober 1845 angeordnet und ben Geflagten ! megen ihres unbefannten Anfenthaltes Berr Rart Bochtl von 3dria ale Curator ad actum auf ihre Gefahr und Roften bestellt murbe.

Deffen merden diefelben gu dem Ende verftandiget, daß fie allenfalls zu rechter Zeit felbft zu erscheinen oder fich einen andern Sachwalter zu beftellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diefe Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. f. Bezirfegericht 3bria, am 20ten Juni 1869.

Mr. 3035.

Grinnerung

an die unbefannten Tabular = Glänbiger Georg und Maria Markovič, bann Unton und Batob Di a rin et f von auch unter bem Schatzungewerthe an ben Großberg.

Bon dem f. f. Bezirfegerichte Laas wird den unbefannten Tabularglaubigern buchergtract und die Licitationsbedingniffe Georg und Maria Marfovic, dann Au- tonnen bei diefem Gerichte in den gewohnton und Jafob Marincet von Großberg lichen Amtoftunden eingesehen werden. hiermit erinnert:

Es habe Berr Josef Raje von Reubeg wider diefelben die Rlage auf Berjahrt. und Erlofchen - Erffarung ber für Georg und Maria Marfovic mittelft Schuldbriefes bbo, et intabulato 20. Gep= tember 1789 pct. 30 Rronen, dann für Anton und Jafob Marincef à per 31 fl. 231/2 fr. C. M. mittelft Schuldscheines nembl wird bem unbefannt wo befindli-vom 12. Mai 1819, an der executive chen Geflagten, Stefan Hocevar von Seiveräußerten Realität des Johann Da- tendorf Confe. Dr. 5 hiermit erinnert: rincet von Großberg haftenden Gate, sub praes. 11. Juni 1869 , 3. 3035, hieramte eingebracht, worüber gur mund-

27. October 1869,

fruh 9 Uhr, mit dem Unhange bee § 29 wegen ihres unbefannten Aufenthaltes Berr Unton Lauric von Rendorf als Curator ad actum auf ihre Wefahr und Ro. ften beftellt murbe.

Rechtsfache mit bem aufgestellten Curator und Roften beftellt murbe. verhandelt werben wird.

(2024 - 1)

Mr. 2319.

Grecutive Feilbietung.

Bon bem f. f. Bezirfegerichte Geifenberg wird hiemit befannt gemacht :

Es fei über Unfuchen des Berrn Ernft Faber von Gottichee, durch herrn Dr. Benedicter, gegen Georg Konig von Rothenstein wegen aus dem Bergleiche vom 23. Juli 1855, 3. 1795, foulviger 67 fl. ö. 28. c. s. c. in die executive of fentliche Berfteigerung ber dem letteren gehörigen, im Grundbuche der Berrichaft Gottfchee sub Tom, A., Fol. 35, Rectft.-Nr. 7741/2 vorfommenden Realität, im gericht lich erhobenen Schätzungewerthe von 91 fl. ö. 28., gemilliget und gur Bornahme berfelben die Teilbietungstagfagungen auf den

24. September, 25. Detober und

24. November 1869,

jedesmal Vormittage um 10 Uhr, in der Berichtstanglei mit dem Anhange bestimmt an Maria und Therefia Wontichina worden, daß die feilzubietende Realität von Idria und beren Rechtsnachfolger nur bei ber letten Feilbietung auch unter bem Schätzungswerthe an den Deiftbie= tenden hintangegeben merde.

Das Schätzungsprotofoll, der Grund bucheegtract und die Licitationebedingniffe tonnen bei diefem Gerichte in den gewöhnfichen Umtoftunden eingesehen merben.

R. f. Bezirtegericht Geifenberg , am 11. August 1869.

97r. 2318.

Executive Fellvietung. Bon bem f. f. Bezirfegerichte Geifen

berg wird hiemit befannt gemacht: Es fei über bas Unfuchen des Berrn Rart Berjatel von Reifnig, burch Derrn Dr. Wenedicter von Gottichee, gegen Ursula Stebe von Schwörz Ss. - Nr. 7 wegen aus dem Urtheile vom 3. Juni 1868, 3. 1786, fouldiger 50 fl. ö. 28. c. s. c. in die executive öffentliche Berfteigerung ber ber letteren geborigen, im Grundbuche der Herrichaft Seifenberg sub wird im Nachhange zu dem Gbicte vom Rectf. Rr. 291, Fol. 348 vorkommenden 8. Mai I. J., 3. 3294, in der Ere Salbhub - Realität, im gerichtlich erho- cutionsfache der f. f. Finang Procuratur benen Schätzungewerthe von 1151 fl. ö. 28., gewilliger und zur Bornahme derfelben die brei Feilbietunge . Tagjagungen auf ben

20. September, 20. October und

19. November 1869,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in ber Gerichtsfanglei mit dem Unhange beftimmt worden, daß die feilgubietende Realität nur bei der letten Teilbietung Meistbietenden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotofoll, der Grund=

St. f. Begirtegericht Geifenberg, am 11. August 1869.

Grinnerung an den unbefannt mo befindlichen Stefan

Bocevar von Geitendorf Confc .- Dir. 5. Bon bem f. f. Bezirtsgerichte Ticher-

Es habe das Sandlungshaus Werneder & Farnbacher aus Ausgburg, durch Dr. Breenit in Bettau, wider benfelben die Ktage auf Zahlung von 11 fl. 3 fr. v. v. c. s. c., sub praes. 29. April 1869, Zahl 2415, hieramte eingebracht, worüber gur fummarifden Berhandlung die Tagfatung auf den

3. September 1869,

Deffen werden diefelben zu dem Ende ber allerh. Entichließung vom 18. Oc verständiget , daß fie allenfalls gur rechten tober 1845 angeordnet und ben Ge. Beit felbft gu ericheinen oder fich einen flagten megen feines unbefannten Aufentandern Sachwalter zu bestellen und anher haltes Martin Simonic von Berftoug namhaft zu machen haben, widrigens diefe als Curalor ad aclum auf feine Gefahr

Deffen wird berfelbe gu bem Ende lichen Umtoftunden eingefehen merben. R. f. Bezirfegericht Laas, am 20ten verftandiget, bag er allenfalls gu rechter Beit felbit zu ericheinen, ober fich einen 20. Dars 1869.

anderen Sachwalter zu beftellen und anher namhaft zu machen habe, widrigene bieft Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator verhandelt merben wird.

R. t Bezirfegericht Tichernembl, am

30. April 1869.

(1997-2)Mr. 6229.

Zweite erec. Feilbietung und Erinnerung.

Bom f. f. Bezirtegerichte Abeleber wird im Rachhange zu dem Edicte vom 26. Marg 1. 3., 3. 2098, in der Erechtionsfache ber f. f. Finangprocuratur im Rrain, in Bertretung des hohen Merat und Grundentlaftunge-Fondes, gegen Gi mon Cehovin von Riederdorf pet. 252 fl 52 fr. c. s. c. befannt gemacht, baß 3ut erften Realfeilbietunge . Tagfagung am 17. Auguft b. 3. fein Kaufluftiger et ichienen ift, weshalb am

17. Ceptember 1869,

zur zweiten Tagfatung vor dem reacti' virten f. f. Begirtegerichte Genofetich ge dritten werden wird.

Bugleich wird den Tabularglaubiger Frang Cehovin von Genofetich, Unbreat Gertrand und Frang Cehovin , dan Maria Trampus und Johann Trampus von Riederdorf, refp. deren Erben 30 allfälligen eigenen Wahrung ihrer Recht erinnert, daß die für diefelben beftimmtel Feilbietunge-Rubrifen bem ihnen ale Co rator ad actum aufgestellten Berrn Raf Demfcher in Senofetich zugeftellt mor den scien.

R. f. Bezirfegericht Abeleberg, om 17. August 1869.

(1996-2)

Nr. 6048.

Iweite exec. Feilbietung und Erinnerung.

Bom f. f. Begirfegerichte Abelebers für Krain nom. des Grundentlaftungs Fondes gegen Loren; Borman von Rionif peto. 41 fl. 15 fr. c. s. c. befannt ge macht, daß zur erften Realfeilbietungs Tagfatung am 11. Auguft b. 3. fein Raufluftiger ericbienen ift, weshalb am

11. September 1. 3.

gur zweiten Tagfatzung gefchritten wer'

Bugleich wird ben Tabularglaubigera Matthaus, Mathias, Apolonia und Frank Borman von Rlonit, dann Mathias Bele von Dorn, refp. deren unbefannten Erben erinnert, daß bie für diefelben ausgefer tigten Teilbietungerubrifen dem ihnen ale Curator ad actum aufgestellten Thomas Cesnif in Rionit zugestellt worden feien.

R. f. Bezirtsgericht Abelsberg, am

14. August 1869.

(1986-2)

Nr. 1330.

Reamumirung.

Bom f. f. Bezirfegerichte Abeleberg wird hiemit befannt gemacht:

Man habe über Unfuchen des Beril Rarl Raučit von Laibach in die Reaffu, mirung der mit Befcheid vom 16. Upril 1867, 3. 458, auf den 17. September 1867 anberaumt gewesenen britten executiven Feilbietung der bem Unton Girca von Brinje gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Adelsberg sub Urb. Mr. 972 und Pfarrgilt Brenovid sub Urb .- Rr. 10 vortommenden, gerichtlich auf 2563 fl. bewertheten Realitäten, gewilliget und 311 beren Bornahme ber Tag auf ben

19. October 1869

um 9 Uhr Bormittage, mit dem Beben ten angeordnet, daß obige Realitäten bet Diefer Tagfatung auch unter bem Schas jungemerthe hintangegeben werben.

Das Schätzungsprotofoll, der Grund bucheertract und die Licitationebedingniffe fonnen bei diefem Gerichte in den gewöhne

R. f. Bezirtegericht Abeleberg, am

(2026-1)

Mr. 4223.

Edict.

Bon bem f. f. Landesgericht in Laibach wird bekannt gemacht, daß die in der Greautionssache des Karl Leskovitz gegen die Laibacher Schützengesellschaft ergangene Meiftbotsvertheilung vom 3ten Juli 1869, 3. 3131, für die unbetannt wo befindliche Katharina Mangers dem Herrn Dr. Goldner, Abbocat in Laibadh, als Curator ad actum zugestellt worden sei; wovon Ratharina Mangers wegen allfälliger eigener Wahrnehmung ihrer Rechte verständiget wird.

Laibach, am 21. August 1869.

Mr. 1685.

3weite und dritte executive Feilbietung.

Bom f. f. Bezirfegerichte Reumarftl wird befannt gemacht, bag zu ber, mit bem diesgerichtlichen Befcheibe vom 3ten 3ali I. 3., 3. 1343, auf den 21. Auguft 1. 3. angeordneten erften Feilbietung ber dem Ferdinand Debellat von Reumartil gehörigen Realität Urb. - Nr. 23 Grundbuche - Muszuge : Dr. 1084 ad Berrichaft Renmartti, fein Raufluftiger ericbienen ift, weshalb es bei ben auf ben

> 22. September und 22. October 1869

angeordneten Feilbietungstagfagungen fein Berbleiben hat.

R. f. Bezirtegericht Reumartil , am 21. August 1869.

3weite und britte executive Teilbietung.

Juni 1. 3., Bahl 1299, auf ben 20ten Muguft 1. 3. angeordneten erften Feilbietung ber bem Bartima Supan von St. Unna gehörigen Realität Urb. = Mr. 21 ad Bilt Wernegg fein Raufluftiger erichienen ift, weshalb es bei ben auf ben

21. September und

20. October 1869

angeordneten Feilbietungs - Tagfatungen fein Berbleiben hat.

R. f. Bezirfegericht Reumartil, am 20. August 1869.

(1963 - 1)

Nr. 2343.

Grinnerung

an Ratharina Marolt aus Dblat, nun unbefannt wo befindlich.

Bon bem f. f. Begirtegerichte Laas wird ber Katharina Marolt aus Oblat, nun unbefannt mo befindlich, hiermit er-

Es habe Berr Difolaus Menduri von Erieft, Abministrator ber Beorg Modiciden Concuremaffe, wider diefelbe die Rlage auf Erloschenerklärung ber für fie auf ber Realitat Urb. - Dr. 74, Retf. = Dr. 64 ad Gut Sallerftein intabulirten Forberung per 103 fl. 255/7 fr., sub praes. 14ten Juni 1867, Jahl 4162, hiergerichts ein-Bebracht, worüber zur ordentlichen mundligen Berhandlung die Tagfatung auf den

30. October 1869,

Bormittage 9 Uhr, mit dem Anhange des \$ 29 a. G. D. angeordnet und den Geflagten megen ihres unbefannten Aufenthaltes Here unbekannten Aufent, mündlichen Berhandlung die Tagsatzung jedesmal Bormittags um 9 Uhr, hiers Curator ad actum auf ihre Gefahr und auf den gerichts mit dem Anhange bestimmt wor-Soften bestellt murbe.

berftändiget, daß fie allenfalls zu rechter a. G. D. angeordnet und ben Geflagten Beit selbst zu erscheinen ober aber einen wegen ihres unbefannten Aufenthaltes anderen Sachwalter zu bestellen und anher Thomas Modit von Blostapalica als Das Schätzungsprotokoll, der Grund-namhaft zu machen haben, widrigens in Curator ad actum auf ihre Gefahr und buchsertract und die Licitationsbedingnisse diefer Rechtsfache mit dem aufgestellten Cu- Rosten bestellt murbe. rator verhandelt werden wird.

Mai 1869.

(2013-1)

Grecutive Feilbietung.

Bon bem f. f. Begirtegerichte Tichernembt wird hiemit befannt gemacht:

Es fei über das Unfuchen der Dargareth Chriftof bon Tichernembl gegen Margaretha Sotichevar von Gelo bei Dtawit wegen aus bem Urtheite vom 16. October 1868, 3. 5098, iculbiger 4 fl. 20 fr. ö. 2B. c. s. c. in die executive öffentliche Berfteigerung ber ber lettern gehörigen, im Grundbuche ad Berrichaft D. R. D. Commende Tichernembl sub Curr. . Rr. 120 vorkommenden Realität 1. 3., Bahl 674, hiermit befannt gegefammt Un= und Bugehor, im gerichtlich erhobenen Schätzungewerthe von 290 fl. ö. 28., gewilliget und gur Bornahme berfelben die drei Feilbietungetagfatungen auf den

17. September,

16. October und

17. Rovember 1869,

jedesmal Bormittags um 11 Uhr, in der Amtefanglei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letten Feilbietung auch unter dem Schätzungewerthe an den Meiftbietenden hintangegeben merbe.

Das Schätzungsprotofoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingniffe tonnen bei biefem Gerichte in ben gewöhnlichen Umtestunden eingesehen werden.

R. f. Bezirtsgericht Tichernembl , am 31. Mai 1869.

(1999-1)

Mr. 1550.

Erinnerung

an Georg Erichen von Sairad S .- 9ir. 45, rudfichtlich beffen unbefannte Erben.

Bon dem t. t. Bezirfegerichte 3bria wird dem Georg Erichen von Sairach Se .= Mr. 45, rudfichtlich deffen unbefannten Erben hiermit erinnert :

Es haben Erneftine Pleimeiß und Frang Raver Couvan, ale Reprafentanten ber Jojef Bleimeif'ichen Erben in Latbad, 51 fr. C. Dt., sub praes. 9. 3uli b. 3., 3. mider dieselben die Rlage auf Bahlung einer Baarenkaufschillings - Restforderung Bom f. f. Bezirtegerichte Reumarttl per 59 fl. 53 fr. c. s. c., sub praes, 1ten bird bekanut gemacht, daß zu der, mit Juni 1869, 3. 1550, hieramis einge-bem diesgerichtlichen Bescheide vom 25ten bracht, worüber zur summarischen Berhandlung die Tagfatung auf ben

18. September 1869,

früh 9 Uhr, mit bem Unhange des § 18 der allerh. Entschließung vom 18. Dctober 1845 angeordnet und den Geflagten wegen ihres unbefannten Aufenthaltes der hiefige f. f. Motar Berr Rarl Bochtl ale Curator ad actum auf ihre Gefahr und Roften beftellt murde.

Deffen werden diefelben gu bem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Beit felbft gu ericheinen ober fich einen andern Sachwalter gu beftellen und onher namhaft zu machen haben, widrigens diefe Rechtsfache mit dem ihnen aufgestell= ten Curator verhandelt merden mird.

R. f. Bezirfegericht 3dria, am 25ten Juni 1869.

(1961 - 1)

9lr. 2890. Grinnerung

an Jojef Dobit und deffen Rechtenach folger, unbefannten Dafeine und Aufenthaltes.

Bon bem f. f. Begirtegerichte Laas wird dem Jofef Modie und deffen Rechtenachfolgern unbefannten Dafeine und Auf-

enthaltes, hiermit erinnert: Es habe Unton Modic von Rendorf wider diefelben die Rlage auf Berjahrt= und Erlofden = Erffarung der Erbichafts. Forderung per 40 fl. 55 fr. C. Dt. aus dem Schuldscheine vom 16. Juli 1819, intabulirt auf der Realität Urb. Mr. 214 ad Berrichaft Schneeberg zu Mendorf Boft= Mr. 1, sub praes. 5. 3uni 1869, 3ahl 2890, hieramte eingebracht, worüber gur

27. October 1869,

Deffen werden diefelben gu bem Ende fruh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29

Deffen merben diefelben gu bem Enbe R. f. Bezirkegericht Laas, am 26ten verständiget, daß fie allenfalls zu rech-ter Zeit selbst zu erscheinen ober sich einen Juli 1869.

andern Sachwalter zu beftellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diefe Rechtesache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

St. f. Bezirtegericht Laas, am 29ten Juni 1869.

(2019 - 1)9tr. 3413.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Bom f. f. Begirfsgerichte Lad wird mit Bezug auf bas Edict vom 20. Darg ben, daß die in der Executionsache des Frang Ralan von Softa gegen Unna Schorl von Obergary auf den 19. Auguft 1. 3. angeordnete dritte executive Feilbictung der der letteren gehörigen Realität Urb. = Dr. 1348 ad Berrichaft Lad, gu Obergarg Rr. 22, über Ansuchen des Erecutionsführers auf ben

6. Rovember d. 3.

übertragen murbe.

St. f. Bezirfsgericht Lad, am 17ten August 1869.

(1962 - 1)

Mr. 3537.

Erinnerung

an Beiene Muguftin und beren Rechtenadfolger, unbefannten Dafeine und Auf. enthaltes.

Bom f. f. Bezirfegerichte Laas wird der Belena Augustin und deren Rechtsnachfolger, unbefannten Dafeine und Auf-

enthaltes, hiermit erinnert

Es habe Berr Frang Dasi von 211tenmarft wider diefelben die Rlage auf Berjährt- und Erloschenertlarung der auf feiner Realität sub Urb. Dr. 94, Retf. Dr. 90 und 91 ad Graf Lamberg'iche Die executive öffentliche Berfteigerung ber Ranonifatsgilt Laibach feit 13. Septem- bem letteren gehörigen , im Grundbuche ber 1816 aus dem Urtheil bom 1. Juni 1816, 3. 751, haftenden Schuld pr. 100 fl. 3537, hiergerichte eingebracht, worüber D. 28., gewilliget und gur Bornahme Bur mundlichen Berhandlung die Tagfag. berfelben brei Feilbietungs-Tagfatungen, zung auf den

27. October 1869,

fruh 9 Uhr, mit dem Anhange § 29 fruh 9 Uhr, mit dem Anhange § 29 17. November 1869, S. D. angeordnet und den Geflagten jedesmal Bormittags um 9 Uhr, hiergeale Curator ad actum auf ihre Befahr und Roften beftellt murbe.

Deffen werden diefelben gu bem Ende verftanbiget, daß fie allenfalle felbft gu rechter Beit zu erscheinen oder fich einen andern Sachwalter gu bestellen und anher namhaft gu machen haben, widrigens diefe Rechtsfache mit dem aufgestellten Curatur verhandelt werden murde.

R. f. Bezirfegericht Laas, am 12ten Juli 1869.

Mr. 3143. (2018-1)

Executive Feilvietung.

Bon bem f. f. Begirfegerichte Lack wird hiemit befannt gemacht:

Es fei über das Unfuchen ber Belena Erichen von Krainburg gegen Bofef Doll von Godeschish wegen aus bem Urtheile bom 17. November 1867, Zahl 3365, Schuldiger 140 fl. ö. 2B. c. s. c. in die executoe öffentliche Berfteigerung ber bem letteren gehörigen , im Grundbuche ber fommenden, zu Godefchigh sub S. Rr. 26 gelegenen Subrealität, im gerichtlich erhobenen Schätzungewerthe von 2923 fl. 10 tr. ö. 23., gewilliget und gur Bornahme berfelben die Feilbietunge-Togjatungen auf den

9. October,

13. Rovember und 18. December 1869,

den, daß die feitzubietende Realitat nur bei ber letten Feilbietung auch unter bem ber letten Feilbietung auch unter bem Schätzungemerthe an ben Deiftbietenben hintangegeben merbe.

fonnen bei biefem Berichte in ben gewöhnlichen Umtsftunden eingesehen werben.

R. f. Bezirfegericht Bad, am 31ten

(1923-3)

Mr. 12013.

Reammirung der dritten executiven Feilbietung.

Bom f. f. ftabt. beleg. Begirtegerichte in Laibach wird befannt gemacht :

Es fei über Unfuchen des Josef Trampus von Goloberdu die executive Berfteigerung ber bem Johann Zavasnif bon Snicica gehörigen , gerichtlich auf 3510 ff. gefchätten, im Grundbuche Sof Dragomel sub Urb .- 92r. 4, Retf .- Nr. 5/10, Tom. 1, Fol. 3 vortommenden Realität im Reaffumirungewege neuerlich bewilliget und biezu die Feilbietunge . Tagfagung, und gwar die dritte, auf den

11. September 1869, Bormittags von 9 bis 12 Uhr, in ber Umtefanglei mit bem Unhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei ber britten Feilbietung auch unter bem Schafe zungewerth hintangegeben werben wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Unbote ein 10perc. Babium gu Sanben ber Licitations-Commiffion zu erlegen hat, fo wie bas Schägungsprototoll und ber Grundbuchsextract fonnen in ber biesgerichtlichen Regiftratur eingefehen werben

Laibach, am 5. Juli 1869.

(1942 - 3)Mr. 3468.

Grecutive Feilvictung. Bon bem t. t. Begirtegerichte Egg

wird hiemit befannt gemacht : Es fei über das Unfuchen der t. t. Finang-Brocuratur fur Rrain, in Bertretung bee hohen Merare und bee Grund. Entlaftungefondes, gegen Undreas Beten von Rerbina megen an Steuern, Brund-Entlaftungs-Bebühren und Bergugeginfen fculdiger 174 fl. 92 fr. ö. 2B. c. s. c. in Scherenbuchel sub Retf. - und Urb. - Dr. 43 vorfommenden Realitat, im gerichtlich erhobenen Schätzungewerthe von 1660 fl. und zwar auf ben

17. September, 18. October und

wegen ihres unbefannten Aufenthaltes richte mit bem Anhange bestimmt wor-Berr Martin Schweiger von Altenmartt ben, daß die feilzubietende Reglitat nur bei der letten Feilbietung auch unter dem Schätzungewerthe an ben Deiftbietenben hintangegeben werde.

Das Schätzungeprotofoll, der Grundbucheegtract und die Licitationebedingniffe fonnen in ben gewöhnlichen Amtestunden bei diefem Berichte eingefehen werben.

R. f. Begirfegericht Egg, am 6ten August 1869.

(1935 - 3)Mr. 3469.

Bon dem t. f. Bezirksgerichte Egg

wird hiemit bekannt gemacht: Es fei über bas Unfuchen ber Frau Johanna Fing von Laibach gegen Dat. thaus Fing von bort wegen aus bem Urtheile vom 16. December 1868, Bahl 4886, und ber Geffion vom 5. Mai 1869, fculdiger 400 fl. 91 fr. c. s. c. in die exec. öffentliche Berfteigerung ber bem lettern gehörigen, im Grundbuche Domfapitelgilt Laibach sub Urb .= Mr .- 146, Retf. - Mr. 117, ad Difchoflad Urb. - Mr. 93 Berrichaft Lad sub Urb. - Mr: 2565 por- und 94, Gerlachstein A und B 1. Abtheilung und Michelftetten sub Urbarial-Rr. 601/a vorfommenden, ju Brevoje liegenden Realitäten, im gerichtlich erhobenen Schagjungemerthe von 8188 fl. 80 fr. ö. 28., gewilliget und gur Bornahme berfelben die drei Feilbietungs = Tagfagungen auf

ben 13. September,

13. October und 13. November 1869,

jedesmal Bormittage 9 Uhr , hiergerichts mit bem Unhange bestimmt worben, daß die feilzubietenden Realitäten nur bei Schätzungewerthe an ben Deiftbietenben

hintangegeben merben. Das Schätzungeprotofoll, ber Grundbucheegtract und die Licitationebedingniffe fonnen bei biefem Gerichte in ben gewohnlichen Umteftunden eingefehen werben.

St. f. Begirfegericht Egg, am 6ten August 1869.

P. T. Eltern und Vormundern

am Lande beehre ich mich befannt gu geben, bag ich fur bas fommente Schuljehr Stoffgoglinge

in forgfältige Bflege, Erzichung und Anfficht nehme.

Auf Berlangen wird auch Unterricht in Clavier und Gejang ertbeilt. Rabere Austunft wird vorläufig aus Gefälligfeit Burgplag Dr. 213

im erften Stod gegeben. (1915 - 3)

Louise Prücker in Laibach.

R. f. priv. Südbahn = Gefellschaft.

Vergebung

Die Bauausführung ber 13.81 Meisen sangen Strede Lienz-Franzensfeite ift an Unternehmer zu vergeben.

Die auf die Ausführung diefer Strede reflectirenden Unternehmer können bei ber Ban-Direction (Sudbahnhof, Administrations Gebäude, 3. Stod) von den Bauprojecten und den Vertrags Bestimmungen diefer Strede Ginsicht nehmen.

Die Offerten find bis 18. Ceptember d. 3. einzureichen.

Mien, am 25. August 1869.

Die General-Direction.

bon befter Qualität ift fortmahrend gu haben in ber Bahnhofgaffe Sans : Dr. 123. Bedes beliebige Quantum wird unentgeltlich ins Haus jugestellt. Bei Abnahme einer gangen Wagenladung, d. i. von 200 Boll-Centuern oder 178 Wiener Centuern, wird als Provision nur Die Buftellungefracht, per Centner 3 fr., verrech-net. Um geneigten Bufpruch bittet (2029-1)

Josef Rosmann.

Gine billige

215 opnung

von 5 Zimmern, wovon 2 (feparat gelegen) auch an eine Afterpartei vermiethet werden tonnen, jammt Zugehör, am Sanptplatz Nr. 10, ift für Michaeli 1869 ju vergeben. — Räberes beim Hamenifer daselbst oder beim Administrator am alten Marft Rr. 130. (1965—2)

Franen : Arzt

Dr. Waldhäusl

aus Graz.

Director einer gynatologischen Anftalt, ertbeilt in Laibach

Hôtel Elefant

um 29. und 30. August d. J., Bormittags von 10 bis 12, Nachmittags von 3 bis 5 Ubr, gelegentlich seiner Durchreise

ärztliche Consultationen

iber Frauen= und Unterleibsfraufheiten aller Art, and über alle Arten Neubildungen, Krebje, insbesondere Gebärmutter = Arebje und Unfructbarfeit 2c. — Für specielle Con-jultationen nimmt convertirte Karten oder Abres-sen das Comptoir der Herren v. Klein-mayr & Bamberg aus Gefälligfeit vorher entgegen. (2011—4)

forstwart

welcher ber flovenischen Sprache, bes Befens und Schreibens fundig fein und eine gefunde, ftarte Rorperconstitution befiten muß, wird bei den Dr. Anton Juche'ichen Befigungen in Ranter (2012-2)aufgenommen.

Mit diefer Stelle ift ein monatlicher Behalt von 25 fl. nebft freier Bohnung und Brennholz verbunten, und wollen hierauf Reflectirende ihre Befuche unter Ungabe ihres Altere bis

20. September b. 3.

an bie Adminiftration ju Ranfer (Boft Rrainburg) einfenben.

Nieberlage von Lefaucheux - Gewehren und Revolvern aus der renommirten Fabrit Lepage in Littich (1932 - 3)

Anzeige.

Der Unterzeichnete benachrichtiget bas geehrte Bublicum, daß er am Anfange bes ffinftigen Monates in der frangofischen und italieni=

schen Sprache nach der allerleichtesten Wethode Unterricht ertheisen wurd.
Diejenigen Herren und Damen, welche den Unterricht au erhalten wünschen, werden eingestaden, sich persönlich oder unter meiner Abresse Altenmarkt Rr. 22, zweiter Stock zu melben. Der Unterricht wird gemeinschaftlich, fo wie auch in Privathaufern feparat ertheilt.

Vatalis Becher. (2021 - 2)

Ctabliffement Bahnarytliches (1614 - 15)bes

Beimann'fches Saus nadft

ber Grabeczipbrude. Die ichonften und beften Zahme und Luftdruck- oder Sauggebisse ohne Saten und Klammern, das vorzitg-lichfte, was die Zahntechnit zu feisten im Stande ift, werden daselbst versertigt und Plombirungen in Gold, Amalgam und Comment, sowie alle anderen Zahnoperationen auf das ichmerzloseste und schonendste vollzogen. Die Ordinationen besorgt aus besonderer Freundschaft

Serr Bor. W. BBrennen, herzoglicher Leibzahnargt und emer. Docent der Bahn= heilfunde.

Ordination täglich von 9 bis 12 und 3 bis 5 Uhr. An Some und Feiertagen von 10 bis 12 Uhr.

aufenthalt bis Ende Sept. 3

(1870 - -3)Mr. 3039. Dritte erec. Weilbietung.

Dit Begug auf das diesgerichtliche Cbict vom 15. Mai 1869, 3ahl 2115, wird fund gemacht, daß über Unfuchen beiber Executionetheile die auf ben 17ten

Juli und 17. August 1. 3. angeordneten erfte und zweite Feilbietung ber bem Unbreas Ufmar von Uftja Dir. 30 ge hörigen Realitäten ale abgehalten angefeben merben und gu ber britten auf ben

18. September 1869 angeordneten Real-Feilbietung gefchritten

R. f. Bezirfgericht Wippach, am 15ten Buti 1869.

Kundmachung.

Mittwoch ben I. Ceptember 1869, Bormittage um 10 Uhr, werben am Sauptwachplate gu Laibach

Stuck für den Beschäldienst nicht mehr geeignete Denaite

an den Meiftbietenden öffentlich im Licitationewege verfauft werben, mogu Rauf' luftige hiemit gu erfcheinen vorgelaben werben.

Cello, ben 22. Auguft 1869.

(326 - 3)

Dom k. k. Bengften-Depotpoften.

Inhallsschwere Worte

zweier Aerzte, wovon der eine, ein Greis von fast 90 Jahren, Director eines naturhistorischen Mu jeums, der andere ein erfahrener Braktiker ist.

Beren Soflieferanten Joh. Moff's Central Depot in Bien,

Stärntnerring 11. Sch eifling, am 9. Mai 1869. hiemit bestelle ich abermale 5 Bfund Dalg-Befundheit-Chocolade, mit der Bemerfung, daß ich mit den bisher damit erzielten Resultaten sehr zufrieden bin. - Sie ift ein ben Magen weder belästigendes, noch die Digestion auch nur im geringsten störendes, kräftiges, substantielles, leicht verdauliches und assimilirbares Nahrungsmittel für Reconvalescenten nach überstandenen acuten und chronischen Krankheiten; nach profusen Säfteverlusten "aller Art" wirlt es regenerirend und roborirend.

Dr. Heinrich Schalling, proft. Arst.

Perpignan (Dasprenäen), im November 1868. "Ich habe mit meiner Antswort gezögert, weil ich erst die Resultate abwarten wollte. Anfrichtig gesagt, ich hielt wenig bavon, weil es Bier ist, und mit Widerstreben unterwarf ich mich der Eur. Wie gross war aber mein Erstaunen, als ich schon nach dem Genusse der ersten Dosis (vor dem Schlafengeben) eine köstliche Beruhigung in meinem ganzen Wesen empfand; der martervolle Husten hörte auf, der Schlaf wurde anhaltender; der Auswurf geringer und mein Körper, der in Folge des krampfhaften Husten ganz abge-spannt war, bekommt seine Kräfte wieder. Außerdem pflegte sich alljabrlich gegen Die Binterzeit eine qualende Saleverichleimung einzustellen, dieselbe ist bis jetzt ausgeblieben. 3d werbe nicht unterlassen, meinen Freunden die schönen Wirkungen mitzutheilen, welche Ihr Malz-Extract auf mich, einen 87jährigen Greis, hervorgebracht hat.

Companyo. Dr. ber Medicin,

Director des naturhistorischen Museums zu Perpignan.

Das allein echte Hoff'sche Malz-Extract-Gesundheitsbier, wie die Malz-Gesundheits-Chocolade und Malz-Extract-Bonbons, sind nur Kärntnerring Nr. 11. Auf den Etiquets steht der Namenszug JOHANN HOFF.

In Laibach bei herrn Eduard Dahr. 3 (1692 - 2)

das deste Mittel

jum Wachsthum und zur Erhaltung der Kopfhaare ist das seit Jahrhunderten befannte, aber sehr schwer zu gewinnende, von dem Gefertigten chemisch gereinigte und fistrirte, medicinisch gepruste Kammfett, welches noch nie als reiner Tollettegegenftand zu bekommen war. Dasselbe befördert durch seine emials reiner Tollettegegentand zu bekommen war. Dasselbe befördert durch seine eine neuten Eigenschaften den Hantunche, stärtt die Haurzwiebel und befesigt das Aussfallen der Haare gänzlich. Die Birtungen desselben sind überraschen. Ich unterlasse daher jede weitere Anpreising, denn der höchste Erfolg, über welchen wie briefliche Anerkennungen und Dankschreiben sich in Händen des Gesiertigten zu Jedermanns Einsicht besinden, in das beste Zengniß.

Preise im Detail: 1 Glacon rein filtrirtes Rammfett-Del, mit

oder ohne Parfum 1 fl. Als Pomade per Tiegel mit eleganter Ausstattung 60 fr. Als Cosmetique 50 fr. Kammfett-Pomade am Schwarz- oder Braunsärben der Haare per Tiegel in Alabaster 1 st., als Cosmetique 50 kr., Bartwichs blond, brann und schwarz 25 kr. Answärtige Bestellnugen werden gegen den eingeschickten Betrag nehst 10 kr. Emballage oder mit Boftnachnahme ichnellftens beförbert.

Um den häufig vorkommenden Fälfchungen vorzubengen, wolle man genan beachbaß jedes meiner Kammfettpräparate mit meiner Schuhmarke und der Privilesus:Abichrift Nr. 5640/2340 versehen ift. (2859—21) giums-Abidrift Dr. 5640/2340 verfeben ift.

Das neueste, beste und ganz unschädliche echte Haarfärbemittel

(in Schwarz, Braun und Hellbraun), womit sich Jedermann augenblicklich die Kopfund Barthaare dauerend besiebig hell und dunkel färben fann. Der Ersolg ist
sicher und überraschend, die Farben höchst natürtich und die Anssischenung ungemein
leicht. Breise: Sin Karton sammt Gebrauchsanweisung 2 st. 50 fr.; die zum
Färben nöthigen Bürsten, Tassen und Kämme zu je einem Karton 50 fr.
Buarkarbepasta, besonders zu empfehlen für Damen zum Schwarz- oder
Braunsärben der Haare und Augenbrauen, im Eus sammt Bürste und Kamm 1 fl.

Auch find verichiedene Gattungen frangofifche Parfumeriewaaren gu ben billigften Preifen am Lager.

Braupt-Versendungs-Depot en gros et en detall: In meinem Frifirfalons: Stadt, verlängerte Kärntnerstraße Nr. 51, und Fasteile Renbaugasse Nr. 70. Ferner bei Hrn. A. Moll, Apotheter, Tuchsanben; Bosiß, Apotheten, Tuchsanben; I. Mitter, Nothenthurmstraße 16. Haupt-Depot in Laibach bei Grn. E. Mahr, Parfumerichandlung.

Görz: J. Keller und Er. Mibel; Graz: H. Kielhauser; Ala-genfurt: J. Detoni, Frijene; Triest: J. Fischer am Corso; Billach: J. First und in den meisten renommirten Apothesen des In- und Anslandes. Wilhelm Abt, Friefent, Barfument und f. t. Privilegien=Inhaber in Bien-

Drud und Berlag von 3gnag v. Rleinmagr und Fedor Bamberg in Larbad.

Gebrancheanmeifung

CHUTZMARKE h.h.a. priv

Pferde (3